

um seine Bedeutung gebracht (22 000 Einw.). — Provinz Oberhessen vom Vogelsgebirg und der Wetterau eingenommen. Gießen, Univer-  
sitätsstadt an der Lahn.

5. Reichsland Elsaß-Lothringen; 3 Bezirke.

Reichslande.

Bezirk Lothringen (fast  $\frac{3}{5}$  Deutsche): Metz an der Mündung der Seille (S61) in die Mosel; 1552—1870 franz.; große Festung. Diederhofen fußabwärts. Sargemünd an der Blietzmündung. — Bez. Unterelsaß: Weißenburg im N (Schlacht), Hagenau, Zabern. Straßburg an Ill und Breusch, alter Platz zur Römerzeit; Münster; Univerſität; große Industrien und Kunstgewerbe; Rhein-Rhone- und Rhein-Marnekanal; große Festung; 120 0000 Einw. Die Ill aufwärts Schlettstadt. — Bez. Oberelsaß: Colmar, rege Webindustrie. ö davon Neu-Breisach, früher wichtige Festung wegen des Rheinüberganges. s Mühlhausen, der bedeutendste Baumwoll- und Leinentwebereiplatz Deutschlands, 75 000 Einw.

Deutschlands koloniale Schutzgebiete: a) 2 am Golf von Guinea; b) in Südwestafrika; c) Deutsch-Ostafrika; d) Neu-Guinea, Bismarckarchipel, Salomonen, Marshall- und Gilbertinseln. (Siehe die betr. Abschnitte in Afrika und Australien.)

§ 18. Übersicht über die Größe und Bewohnerzahl der deutschen Bundesstaaten:

	Größe in qkm.	Bewohner in Million.		Größe in qkm.	Bewohner
Preußen	350 000	28,87	Anhalt	2300	250 000
Bayern	76 000	5,45	S.-Kob.-Gotha	2000	210 000
Württemberg	19 500	2,04	S.-Altenburg	1300	170 000
Baden	15 000	1,63	Lippe	1200	130 000
Sachsen	15 000	3,30	Waldeck	1100	60 000
Elsaß-Lothr.	14 500	1,60	Schwarzburg-		
Mecklenburg-			Rudolstadt	940	85 000
Schwerin	13 300	0,58	Schwarzburg-		
Hessen	7700	0,97	Sondersh.	860	75 000
Odenburg	6400	0,35	Reuß j. Linie	830	115 000
Braunschweig	3700	0,40	Hamburg	410	530 000
S.-Weimar	3600	0,32	Schbg.-Lippe	340	40 000
Mecklenburg-			Reuß ä. Linie	320	60 000
Strelitz	3000	0,10	Lübeck	300	75 000
S.-Meining.	2500	0,22	Bremen	250	170 000